

Protokoll

Gremium: Ausschuss für Sport und Kultur

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 03.09.2025
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 16:25 Uhr
Sitzungsort: Kreishaus Westerstede, Sitzungssaal

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Katharina Fischer-Sordon

Mitglieder

Herr Dirk Bakenhus
Frau Claudia Beeken
Herr Thorsten Bohmann
Herr von Alexander Essen
Frau Evelyn Fisbeck
Frau Beate Logemann
Herr Frank Lukoschus
Herr Jens-Gert Müller-Saathoff
Frau Birgit Rowold
Herr Lars Schmidt-Berg
Herr Horst Segebade
Herr Dr. Peter Wengelowski
Frau Kira Wiechert

Vertretung für KA Huber

von der Verwaltung

Frau Landrätin Karin Harms
Herr Ltd. Kreisverwaltungsdirektor Ralf Denker
Frau Kreisverwaltungsrätin Regine Miotk

Protokollführerin

Frau Claudia Hobbiebrunken

Abwesend:

Mitglieder

Frau Daniela Essen von
Herr Torsten Huber

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung der Sitzung
- 2** Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 3** Feststellung der Tagesordnung
- 4** Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Sport und Kultur am 12.02.2025
- 5** Einwohnerfragestunde
- 6** Kulturförderung; Haushaltsjahr 2025/2026
Vorlage: BV/085/2025
- 7** Kulturförderung: Antrag Gedenkstätte Wehnen e. V.;
Förderung Fachtagung Arbeitskreis
Vorlage: BV/094/2025
- 8** Kulturförderung; Musikfest Bremen: Antrag auf
Bezuschussung der Konzerte 2026 bis 2028
Vorlage: BV/095/2025
- 9** Kulturförderung; Antrag Bahnhofsverein e.- V., Förderung
Kurzfilmwettbewerb "Courage zeigen - Film ab"
Vorlage: BV/097/2025
- 10** Kulturförderung; Antrag Bürgergenossenschaft
Zwischenahner Kirchmühle für die Dacherneuerung der
Motormühle Rostrup
Vorlage: BV/096/2025
- 11** Kulturförderung; Antrag Gemeinde Rastede auf Förderung
der Ausstellung "MASHUP!" im Palais Rastede
Vorlage: BV/099/2025
- 12** Sportförderungsprogramm 2025/2026
Vorlage: BV/086/2025
- 13** Haushaltsplanung 2026; Darstellung der wesentlichen
Produkte
Vorlage: MV/054/2025
- 14** Kulturhaushalt 2026
Vorlage: BV/087/2025
- 15** Sporthaushalt 2026
Vorlage: BV/088/2025

- 16** Mitteilungen der Landrätin
- 17** Anfragen und Hinweise
- 18** Einwohnerfragestunde
- 19** Schließung der öffentlichen Sitzung

Öffentlicher Teil

Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Vorsitzende Fischer-Sordon eröffnet um 16:00 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Sport und Kultur und begrüßt die Anwesenden.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Verlauf der Sitzung auf Tonträger aufgenommen und diese Aufzeichnung mit Genehmigung des Protokolls wieder gelöscht wird.

Zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Vors. Fischer-Sordon stellt fest, dass die Ladung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgt und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Zu TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung laut Deckblatt wird einstimmig festgestellt.

Zu TOP 4 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Sport und Kultur am 12.02.2025

Gegen die vorgenannte Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben; sie wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 5 Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

Zu TOP 6 Kulturförderung; Haushaltsjahr 2025/2026 Vorlage: BV/085/2025

KVR Miotk trägt den Sachverhalt anhand der Vorlage vor. Gemäß der Richtlinie könne für defizitäre Veranstaltungen ein Zuschuss für Honorare in Höhe von 50 %, maximal bis zur Höhe des Defizits der Veranstaltung, gewährt werden. Im Haushalt 2025 wurden Mittel in Höhe von insgesamt 135.000,00 Euro zur Verfügung gestellt. Zu den geförderten Einzelmaßnahmen in 2025 verweist sie auf die Tabelle in der Vorlage. Für den Haushalt 2026 sollen Mittel in Höhe von 115.000,00 zur Verfügung gestellt werden. Bisher hätten 10 Veranstalter Förderanträge gestellt, so dass die Fördersumme für das 1. Halbjahr insgesamt 43.315,00 Euro betrage.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig vorgeschlagen:

Nach den Richtlinien zur Förderung der Kulturarbeit im Landkreis Ammerland werden zusätzlich folgende Konzerte, Vorträge und ähnliche kulturelle Veranstaltungen mit überörtlicher Bedeutung im Rahmen der Nachbewilligung gefördert:

Blasorchester Brass-Sax Petersfehn e. V.	800,00 €
--	----------

Für kulturelle Einzelmaßnahmen im zweiten Halbjahr 2025 wird insgesamt eine Fördersumme in Höhe von 800,00 € nachbewilligt.

Nach den Richtlinien zur Förderung der Kulturarbeit im Landkreis Ammerland werden im 1. Halbjahr 2026 folgende Konzerte, Vorträge und ähnliche kulturelle Veranstaltungen mit überörtlicher Bedeutung gefördert:

Förderverein Männeken Theater e. V.	2.730,00 €
Verein für Mühlen und Kultur, Zwischenahner Kirchenmühle	10.000,00 €
Gemeinde Edeweicht Kulturbüro	8.865,00 €
Kunst- und Kulturkreis Rastede e. V.	9.550,00 €
Kulturgenuss Vortragsvereinigung Westerstede e. V.	1.600,00 €
Bahnhausverein Westerstede e. V.	6.685,00 €
Kunstpreis Bad Zwischenahn e. V.	1.500,00 €
Orchester Mediente e. V.	600,00 €
Theater Orlando	1.500,00 €
Heimatismuseum Wiefelstede e. V.	285,00 €

Für kulturelle Einzelmaßnahmen im ersten Halbjahr 2026 wird insgesamt eine Fördersumme in Höhe von 43.315,00 € zur Verfügung gestellt.

**Zu TOP 7 Kulturförderung: Antrag Gedenkstätte Wehnen e. V.; Förderung Fachtagung Arbeitskreis
Vorlage: BV/094/2025**

KVR Miotk trägt den Sachverhalt vor. Es gehe bei dem Antrag um die Förderung eines Arbeitskreises zur Erforschung der nationalsozialistischen Euthanasie und Zwangsterilisation. Der Arbeitskreis tagt zweimal jährlich an historischen Orten, in diesem Jahr vom 7. bis 9. November in Wehnen. Er bestehe aus einem

internationalen Kreis von Historikern und Medizinhistorikern. Im Rahmen dieser Veranstaltung solle ein wissenschaftlicher Tagungsband erstellt und veröffentlicht werden. Die beantragte Förderung sei für die Teilfinanzierung einer wissenschaftlichen Assistenzstelle über neun Monate vorgesehen. Im Rahmen einer Einzelfallentscheidung werde eine Förderung in Höhe von 2.000,00 Euro vorgeschlagen.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig vorgeschlagen:

Es wird beschlossen, dem Gedenkkreis Wehnen e. V. für die Organisation der Herbsttagung 2025 des Arbeitskreises zur Erforschung der nationalsozialistischen Euthanasie und Zwangssterilisation sowie für die Herausgabe eines wissenschaftlichen Tagungsbandes eine Förderung in Höhe von 2.000,00 € unter dem Vorbehalt, dass die Gesamtfinanzierung gesichert ist, zu gewähren.

Zu TOP 8 Kulturförderung; Musikfest Bremen: Antrag auf Bezuschussung der Konzerte 2026 bis 2028
Vorlage: BV/095/2025

Ltd. KVD Denker verweist auf den Sachverhalt in der Vorlage. Er teilt mit, dass es seit 2019 eine Kooperation mit dem Musikfest Bremen gebe. Dies sei unumstritten eine Veranstaltung mit hochklassiger Musik. Die Förderperiode laufe nunmehr aus und es gebe einen neuen Antrag des Musikfestes. Aus vorausgegangenen Besprechungen sei bekannt, dass es von Seiten der Politik zu einer weiteren Förderung eher eine defensive Haltung gebe und auch im Arbeitskreis Haushaltskonsolidierung sei diese freiwillige Leistung in der Beratung gewesen. Unter Bezugnahme auf die vorgenannten Aspekte und mit Blick auf die derzeitige Haushaltslage, aber auch unter dem Gesichtspunkt mehr kulturelle Veranstalter aus dem Ammerland zu fördern, werde verwaltungsseitig vorgeschlagen, die Förderung ab 2026 einzustellen.

KA Logemann äußert ihr Bedauern, dass eine so hochklassige Veranstaltung nicht weiter gefördert werde. Sie finde es schade, dass gerade im kulturellen Bereich, wo Menschen zusammenkommen, Einsparungen vorgenommen werden müssen. Die angespannte Haushaltslage sei aber allen bekannt und der Vorschlag der Verwaltung werde mitgetragen.

KA Müller-Saathoff stimmt den Ausführungen von KA Logemann zu. Auch er finde es schade, dass diese herausragende Veranstaltung nicht weiter gefördert werde. Seiner Auffassung nach sei es wichtig, die im Ammerland tätigen Kulturschaffenden zu unterstützen und zu erhalten.

KA Beeken ist der Auffassung, dass zukünftig die Veranstaltungen der Ammerländer Künstlerinnen und Künstler zu fördern seien und diese Veranstaltungen durchaus eine hohe Qualität aufweisen.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig vorgeschlagen:

Dem Antrag der Musikfest Bremen gGmbH auf Fortführung der Kooperation wird nicht entsprochen. Der Landkreis Ammerland stellt die Förderung für die Durchführung von Konzerten im Rahmen des Musikfestes Bremen ab dem Jahr 2026 ein.

**Zu TOP 9 Kulturförderung; Antrag Bahnhofsverein e.- V., Förderung
Kurzfilmwettbewerb "Courage zeigen - Film ab"
Vorlage: BV/097/2025**

Dem Kreisausschuss wird einstimmig vorgeschlagen:

Der Bahnhofsverein Westerstede e. V. erhält ein Zuschuss in Höhe von 1.200,00 € für die Durchführung des Kurzfilmwettbewerbes „Courage zeigen – Film ab! Die Förderung erfolgt unter dem Vorbehalt, dass die Gesamtfinanzierung gesichert ist und dass die Stadt Westerstede sich an den Gesamtkosten beteiligt.

**Zu TOP 10 Kulturförderung; Antrag Bürgergenossenschaft Zwischenahner
Kirchmühle für die Dacherneuerung der Motormühle Rostrup
Vorlage: BV/096/2025**

Dem Kreisausschuss wird einstimmig vorgeschlagen:

Der Bürgergenossenschaft Zwischenahner Kirchmühle wird ein Zuschuss in Höhe von max. 6.000,00 € (10 % der Gesamtkosten) für die Sanierung der Motormühle Rostrup gewährt. Die Förderung erfolgt unter dem Vorbehalt, dass die Gesamtfinanzierung gesichert ist.

**Zu TOP 11 Kulturförderung; Antrag Gemeinde Rastede auf Förderung der
Ausstellung "MASHUP!" im Palais Rastede
Vorlage: BV/099/2025**

Dem Kreisausschuss wird einstimmig vorgeschlagen:

Der Gemeinde Rastede wird für die geplante Ausstellung „MASHUP!“ eine Förderung in Höhe von 1.000,00 € bewilligt. Die Bewilligung erfolgt unter dem

Vorbehalt, dass sich die Gemeinde Rastede ebenfalls finanziell an dem Projekt beteiligt.

Zu TOP 12 Sportförderungsprogramm 2025/2026
Vorlage: BV/086/2025

KVR Miotk trägt den Sachverhalt vor und verweist in Bezug auf eingegangene Anträge auf die Vorlage. 9 Maßnahmen mit einer Gesamtförderung in Höhe von 192.550,00 Euro seien bereits bewilligt worden.

Für 2025 seien noch 3 Anträge in Höhe von insgesamt 56.500,00 Euro zur Bewilligung eingereicht worden. Bei dem Antrag b) des VfL Edeweicht e. V. stehe die positive Beschlussfassung der Gemeinde noch aus, sonst würden alle Voraussetzungen bei den eingegangenen Anträgen vorliegen.

Mit der Bewilligung der nachgereichten Anträge belaufe sich das Förderbudget für 2025 auf eine Gesamtsumme in Höhe von insgesamt 249.050,00 Euro.

Für 2026 sei bisher ein Antrag ins Sportförderprogramm aufgenommen worden. Hierbei handle es sich um einen Antrag des FC Raste e. V. für den Bau eines Carports, Geräteraums und einer Umkleidekabine. Die Voraussetzungen seien alle erfüllt, so dass eine Förderung in Höhe von 10.800,00 Euro an den Verein ausgesprochen werden könne.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig vorgeschlagen:

I. Sportförderungsprogramm 2025

Im Rahmen des Sportförderungsprogramms 2025 wird folgende Bewilligung ausgesprochen:

- | | |
|---|-------------|
| a) VfL Edeweicht e. V. – Bau von 3 Kleinspielfeldern | 38.000,00 € |
| b) VfL Bad Zwischenahn e. V. – Umrüstung der Flutlicht-
anlage auf LED | 5.800,00 € |
| c) Tora e. V. – Dachsanierung am Vereinsgebäude | 12.700,00 € |

Die Bewilligungen zu a, b und c erfolgen unter dem Vorbehalt, dass die Gesamtfinanzierung gesichert ist.

II. Sportförderungsprogramm 2026

Im Rahmen des Sportförderungsprogramms 2026 werden folgende Bewilligungen ausgesprochen:

FC Rastede e. V. – Neubau Geräteraum und Umkleidekabine	10.800,00 €
--	-------------

Die Bewilligung erfolgt unter dem Vorbehalt, dass die Gesamtfinanzierung gesichert ist.

**Zu TOP 13 Haushaltsplanung 2026; Darstellung der wesentlichen Produkte
Vorlage: MV/054/2025**

KVR Miotk trägt den Sachverhalt vor und verweist auf das Diagramm, S. 49 der Vorlage. Hieraus gehe hervor, wie sich die Gelder verteilen. Aus der Tabelle oberhalb des Diagramms seien die Aufwendungen und im Wesentlichen die Veränderungen von 2024 zu 2026 ersichtlich. Die Abweichung der Planzahlen von 2025 zu 2026 für den Bereich der Zuschüsse für die Kulturarbeit würden sich u.a. durch die Einstellung der Förderung für das Musikfest Bremen ergeben.

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

**Zu TOP 14 Kulturhaushalt 2026
Vorlage: BV/087/2025**

KVR Miotk verweist zum Sachverhalt auf die Ausführungen in der Vorlage.

KA Dr. Wengelowski fragt nach, ob es an den fehlenden Schülern oder Lehrkräften liege, dass die Förderung der plattdeutschen Sprache zurückgehe. Im Weiteren fragt er nach, warum sich die Summe für die Oldenburgische Landschaft erhöhe.

KVR Miotk berichtet, dass es leider einen Rückgang von Lehrkräften gebe. In Bezug auf die Oldenburgische Landschaft teilt KVR Miotk mit, dass es sich hierbei um einen Mitgliedschaftsbeitrag handelt, der erhöht worden sei. Sie verweist auf die Seite 53 der Vorlage, Buchstabe f).

Es wird einstimmig vorgeschlagen:

Dem Kreistag wird über den Haushalts- und Personalausschuss und über den Kreisausschuss vorgeschlagen, den Haushalt 2026 für die Kulturförderung in der vorgelegten Form zu beschließen.

Zu TOP 15 Sporthaushalt 2026

Vorlage: BV/088/2025

Es wird einstimmig vorgeschlagen:

Dem Kreistag wird über den Haushalts- und Personalausschuss und über den Kreisausschuss vorgeschlagen, den Haushalt 2025 für die Sportförderung in der vorgelegten Form zu beschließen.

Zu TOP 16 Mitteilungen der Landrätin

Keine Mitteilungen.

Zu TOP 17 Anfragen und Hinweise

KA Rowold fragt nach, wie der Sachstand in Bezug auf die Thematik mit dem Umgang von Schottergärten sei.

Vorsitzende Fischer-Sordon teilt mit, dass dieser Sachverhalt nicht in diesem Ausschuss behandelt werde.

Ltd. KVD Denker sagt zu, dass es im Protokoll hierzu einen Sachstandsbericht geben werde.

Nachtrag zum Protokoll:

Generell gilt für die einzelnen Gemeinden und die Stadt Westerstede, dass bisher lediglich vereinzelt Hinweise von Privatpersonen auf Schottergärten in der Nachbarschaft eingegangen seien. Die Eigentümer der Schottergärten wurden angeschrieben. Eine Ausnahme gebe es in der Gemeinde Rastede. Hier wurden über 100 Grundstückseigentümer/-innen von der Gemeinde angeschrieben und auf die baurechtliche Unzulässigkeit hingewiesen. Etwa ein Drittel habe daraufhin Rückbaumaßnahmen eingeleitet. Die übrigen Betroffenen wurden durch den Landkreis auf die Anforderungen des Gesetzes hingewiesen. Wenn ein Rückbau nicht freiwillig erfolge, werde dieser formell angeordnet und erforderlichenfalls zwangsweise durchgesetzt.

KA Bohmann regt an, die nächste Sitzung auswärts an einer kulturellen oder sportlichen Stätte mit vorausgehender Besichtigung stattfinden zu lassen.

Die Verwaltung nimmt den Vorschlag auf.

Zu TOP 18 Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

Zu TOP 19 Schließung der öffentlichen Sitzung

Vors. Fischer-Sordon schließt die öffentliche Sitzung.